



Katholische Kirchengemeinde **ST. STEPHANUS**



LEVERKUSEN - WIESDORF/BÜRRIG/KÜPPERSTEG

ST. ANTONIUS - CHRISTUS KÖNIG - HERZ JESU + CITYKIRCHE -

ST. HILDEGARD - ST. STEPHANUS

NR. 4* 24. JANUAR – 01. FEBRUAR 2026

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS BIS 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS



P
F
A
R
R
N
A
C
H
R
I
C
H
T
E
N

Unter dem Motto: **Ich sage Nein zur Kinderarbeit** sind unsere Sternsinger Anfang Januar durch die Straßen gezogen und haben Spenden gesammelt und den Segen in die Häuser gebracht.

Dabei sind insgesamt **10.793,78€** zusammengekommen.

Vielen Dank für alle die gespendet haben.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Kindern und Erwachsenen die zur Umsetzung dieser tollen Aktion beigetragen haben.

20*C+M+B+26

Unsere SeelsorgerInnen:

Peter Beyer, Pfarrer, ☎ 0214 227 28, ☎ beyer.peter@t-online.de

Andrew Prabhakar Godugunuru, Pfarrer, ☎ 0151 124 766 73, ☎ prabhakar.godugunuru@erzbistum-koeln.de

Christoph Schmitz, Kaplan, ☎ 0171 540 291 0, ☎ christoph.schmitz@erzbistum-koeln.de

Christian Engels, Diakon, ☎ 0170 800 049 8, ☎ christian.engels@erzbistum-koeln.de

Franz-Josef Ostermann, Pastoralreferent, ☎ 0170 800 975 4, ☎ franz-josef.ostermann@erzbistum-koeln.de

Judith Schellhammer, Pastoralreferentin, ☎ 0170 801 043 9, ☎ judith.schellhammer@erzbistum-koeln.de

Einen Priester zur Spendung der Sakramente in Todesgefahr erreichen Sie täglich von 8 bis 22 Uhr unter der Telefonnummer 0173 286 343 3.

Seelsorge, Beratung und Hilfe bietet Ihnen die Telefonseelsorge Köln.

Dort wird Ihnen anonym und kompetent geholfen. Der Anruf ist kostenfrei unter 0800 - 11 10 222

Jörg Schmitz, Verwaltungsleitung, ☎ 01520 188 410 3, ☎ joerg.schmitz@erzbistum-koeln.de

Gottesdienstordnung

Samstag, 24. Januar 2026 bis Sonntag 01. Februar 2026

Samstag, 24. Januar 2026

**Hl. Franz von Sales, Bischof von Gent
Ordensgründer und Kirchenlehrer**

Kollekte Tokyo/Myanmar

09.00 Uhr	HzJ	Wortgottesdienst
09.30 Uhr	HzJ	Eucharistische Anbetung
16.30 Uhr	HzJ	Beichtgelegenheit
17.00 Uhr	HzJ	Sonntagvorabendmesse Wir beten für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde.

Sonntag, 25. Januar 2026

3. Sonntag im Jahreskreis

(Jes 8,23b-9,3,1_Kor 1,10-13.17_Ev: Mt 4,12-23)

Kollekte Tokyo/Myanmar

09.45 Uhr	Ste	Hl. Messe Wir beten für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde.
10.00 Uhr	Ant	Hl. Messe in kroatischer Sprache
11.15 Uhr	ChK	Hl. Messe mit Wiederaufnahme und Firmung. Wir beten für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde.

Dienstag, 27. Januar 2026

**Hl. Angela Merici
Jungfrau und Ordensgründerin**

17.30 Uhr	SHi	Eucharistische Anbetung
18.00 Uhr	SHi	Hl. Messe

Mittwoch, 28. Januar 2026

**Hl. Thomas von Aquin
Ordenspriester und Kirchenlehrer**

09.15 Uhr	HzJ	Wortgottesdienst
09.15 Uhr	Ste	Exequien für Heinrich Gallus
11.00 Uhr	FH Ma	Trauerfeier und Urnenbeisetzung
12.00 Uhr	HzJ	Marktandacht
18.30 Uhr	Ste	Deutschland betet Rosenkranz - Rosenkranzgebet in der Kerzenkapelle

Donnerstag, 29. Januar 2026

09.15 Uhr	ChK	Hl. Messe, anschließend Rosenkranzgebet
17.00 Uhr	Ste	Erklärmesse für alle Erstkommunionkinder

Freitag, 30. Januar 2026

09.15 Uhr	HzJ	Hl. Messe
18.00 Uhr	HzJ	Rosenkranzgebet

Samstag, 31. Januar 2026

**Hl. Johannes Bosco
Priester und Ordensgründer**

09.00 Uhr	HzJ	Wortgottesdienst
09.30 Uhr	HzJ	Eucharistische Anbetung
14.30 Uhr	SHi	Tauffeier des Kindes Liam Dieter Westhoff
16.30 Uhr	Ant	Beichtgelegenheit
17.00 Uhr	Ant	Sonntagvorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens Wir beten für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde.

Sonntag, 01. Februar 2026

4. Sonntag im Jahreskreis

(Zef 2,3; 3,12-13,1_Kor 1,26-31_Ev: Mt 5,1-12a)

09.45 Uhr	Ste	Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens Wir beten für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde.
10.00 Uhr	Ant	Hl. Messe in kroatischer Sprache
11.15 Uhr	SHi	Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens



DURCH DAS SAKRAMENT DER TAUFE

AUFGENOMMEN WIRD

Liam Dieter Westhoff

Winterglaube

Was uns der Januar lehren kann

Der Januar ist ehrlich. Die Feiertage sind vorbei, die Lichterketten abgebaut, der Alltag hat uns wieder. Draußen liegt Kälte in der Luft, die Tage sind kurz, die Natur wirkt still, fast leblos. Entgegen unseren Vorsätzen und mancherlei großer Umbruchstimmung tut der Winter nicht so, als wäre schon alles neu.

Und oft geht es uns innerlich ähnlich. Der Jahresanfang fühlt sich eben nicht immer nach Aufbruch an. Viele starten nicht voller Energie, sondern vorsichtig. Manche sogar müde. Denn die Fragen, Unsicherheiten und Zweifel aus dem vergangenen Jahr sind noch da, nicht einfach weggewischt, sondern sie begleiten uns weiterhin.

Darf so etwas denn sein? Im neuen Jahr? Oder sogar im Glauben?

Die Bibel kennt solche Zeiten gut. Sie erzählt nicht nur von großartigen Neuanfängen und Wundern, sondern auch von Wüsten, von langen Wegen, von Menschen, die warten müssen. Eines der prominentesten Beispiele hierfür ist Abraham, der wirklich jahrelang nichts von all dem sieht, was Gott versprochen hat. Auch Israel im unbarmherzigen Exil oder die Jünger, die vieles nicht sofort verstehen, sind Beispiele.

Glaube ist nicht immer nur Frühling und Sommer, manchmal ist er Winter.

Doch der Winter täuscht. Denn auch wenn Felder kahl wirken und Bäume ihre Blätter verloren haben – unter der Erde geschieht etwas: Wurzeln wachsen. Kräfte sammeln sich. Leben bereitet sich vor, ohne, dass wir es sehen.

Vielleicht ist das auch mit unserem Glauben so. Vielleicht wächst gerade dann etwas, wenn wir nichts spüren. Wenn Gebete trocken wirken. Wenn Hoffnung eher eine Entscheidung ist als ein Gefühl.

In einer Zeit, in der alles schnell gehen soll: Lösungen, Erfolge, Glück, genau da erinnert uns der Winter an eine andere Wahrheit. Nicht alles wächst auf Knopfdruck. Nicht jede Phase unseres Lebens muss produktiv aussehen, um wertvoll zu sein.

Jesus gibt uns hierfür ein starkes Bild: das vom Senfkorn. Winzig klein und unscheinbar und doch voller Leben. Gott setzt nicht immer auf das Große, sondern auf Treue im Kleinen. Auf das Dranbleiben. Auf Vertrauen, auch wenn nichts blüht.

Die Natur kämpft nicht gegen den Winter an. Sie zieht sich zurück. Spart Kräfte. Wartet. Vielleicht lädt uns diese Jahreszeit ein, es ihr gleichzutun. Freundlicher mit uns selbst zu sein. Nicht alles klären zu müssen. Nicht schon im Frühling zu leben, während noch Winter ist.

„Meine Zeit steht in deinen Händen“, heißt es in einem Psalm. Ein Satz für diese Tage. Für Zeiten, in denen wir lernen müssen, Gott mehr zuzutrauen als unseren eigenen Erwartungen.

Der Winterglaube ist kein lauter Glaube. Er ist leise. Geduldig. Treu. Er hält aus, ohne zu wissen, wie lange es dauert.

Und vielleicht ist genau das die Hoffnung des Januars: Dass Gott auch dann da ist, wenn das Leben karg wirkt. Dass er wirkt, auch wenn wir es nicht sehen. Und dass neues Leben schon unterwegs ist, verborgen, aber gewiss.

Deutschland betet Rosenkranz

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat.

In der kalten Jahreszeit treffen wir uns um 18.30 Uhr zum Rosenkranzgebet immer in der Kerzenkapelle St. Stephanus.

Termin Januar: 28.01.2026

Termine Februar: 11.02.2026 / 25.02.2026

GEMEINDE ST. STEPHANUS UND KIRCHORTE

St. Stephanus:

Vorankündigung:

Am Freitag, 13.02., findet wieder unser Pfarrkarneval statt. Wir beginnen mit viel guter Laune und Alaaf um 18.11 Uhr. Herzliche Einladung!



St. Stephanus:

Am Montag, 09.02. um 14.30 Uhr findet der karnevalistische Nachmittag mit dem Seniorentreff „Kaffeestübchen“ statt.

Christus König:

Am Donnerstag, 29.01., feiern wir die Frauenmesse, anschließend treffen sich die Mitarbeiterinnen im Augustinussaal.

Am Mittwoch, 04.02., 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, bietet die kfd Köln eine Besichtigung der Synagoge, Roonstraße/Köln an. Anmeldungen bei Frau Monschau, 0221/1642-1545.

Jeden Dienstag turnen wir um 19.00 Uhr mit Frau Faßbender im Augustinussaal.

St. Hildegard

Wir treffen uns am Dienstag, 05.02. um 14.30 Uhr zum Nachmittaggottesdienst für alle mit anschließendem Kaffee trinken im Turm.

Öffnungszeiten des Pastoralbüros

Montag – Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
Dienstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie unseren Einsendeschluss für Intentionen und Information für die nächsten Pfarrnachrichten.

Dieser ist am Dienstag, 27. Januar 2026 bis 10 Uhr.

0214 312 045 00

st.stephanus@katholisch-lev.de

Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB)

Christus König:

Am Mittwoch, 04.02. findet wieder unsere monatliche Fahrradtour statt. Wir treffen uns um 10.00 Uhr unter der Stelze.

Vorankündigung:

Reise ins Ammerland „zwischen Rhododendronpracht und Nordseebrise“. Nähere Informationen hat Peter Cramer, 0214 675 18

St. Antonius

Am 26.01.2026 findet von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr das KAB-Treffen in Räumlichkeiten von „Einfach Da“ statt.

SENIOREN

„Kaffeestübchen“ St. Stephanus:

Unser nächstes Treffen findet am 26.01. um 15.00 Uhr statt.

AltenClub Herz Jesu:

Wir treffen uns am Dienstag, 03.02. um 14.30 Uhr um gemeinsam unsere Geburtstage zu feiern.

Seniorenkreis Christus König

Im Regelfall findet der Seniorenkreis immer am 2. Mittwoch im Monat statt.

Am Mittwoch, 11.02. findet das Treffen der Frauen des Seniorenkreises um 15.00 Uhr statt. Zu einem gemeinsamen karnevalistischen Nachmittag mit der kfd im Augustinussaal.



CityKirche Leverkusen
Breidenbachstraße 9
51373 Leverkusen

0214 - 31 20 44 19
 info@citykirche-lev.de
www.citykirche-lev.de

Information / Beratung / Verkauf

Das Ladenlokal und das Café sind geöffnet:
Dienstag 11 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr
Mittwoch 10 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr
Freitag 11 - 13 Uhr
Samstag 10 - 12 Uhr



Die Begegnungsstätte ist in der Regel immer Montag und Dienstag von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr, Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Darüber hinaus finden Sie unter www.einfachda.de weitere Termine und Aktionen oder schauen Sie zu unseren Öffnungszeiten einfach mal rein und informieren Sie sich vor Ort und lernen uns persönlich kennen.